

Zusatzqualifizierung **Schüler*innen-Coaching**

Leitung: Narin Faust (Fachseminar Sozialpädagogik)

Kurzbeschreibung und angestrebter Kompetenzerwerb

Zu den umfänglichen Anforderungen des Lehrberufs zählt u.a. die Orientierung an einem humanistischen Menschenbild, welches die Annahme vertritt, dass das Individuum grundsätzlich ein z.B. beziehungsorientiertes, verantwortungsbewusstes sowie nach Autonomie strebendes Wesen ist. Die (Weiter-)Entwicklung dieser Haltung gewinnt besonders im Kontext des Coachingsettings an Bedeutsamkeit.

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sollen zukünftig, basierend auf diesem Menschenbild, Schüler*innen beraten und beim Erkennen von Entwicklungsmöglichkeiten unterstützen. Vorrangiges Ziel im Schüler*innen-Coaching ist es, die Schüler*innen als Expert*innen in eigener Sache zu verstehen und sie in ihrer schulischen-beruflichen und persönlichen Lebensgestaltung aus dem „Off“ zu unterstützen (Hilfe zur Selbsthilfe).

Die Zusatzqualifikation „Schüler*innen-Coaching“ zielt darauf ab, die Wahrnehmungs- und Beobachtungskompetenzen der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst zu schulen und ihre kommunikativen Fähigkeiten zu fördern. Mit Hilfe der vermittelten Methoden beraten und unterstützen die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst zielgruppen- und lösungsorientiert. Sie informieren sich über Beratungskonzepte, die im Zusammenhang von Schule und Unterricht stehen, gestalten adäquate Beratungssettings und praktizieren das Coaching auf der Basis von Empathie, Wertschätzung und Akzeptanz. Auf dieser Grundlage tragen Sie ein entsprechendes Coaching-Verständnis in ihre Schulen und stimmen in den Klusenteams Maßnahmen zur individuellen Kompetenzförderung ab.

Rahmenbedingungen

Die Zusatzqualifikation (gem. §6 der APVO-Lehr Satz 4) weist einen Gesamtumfang von 20 Zeitstunden auf, die in vier Blöcke unterteilt werden. Die Durchführung erfolgt in den Räumlichkeiten des Studienseminars Stade.

Für jede Sitzung wird von den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst ein Protokoll angefertigt und innerhalb von zwei Wochen allen Teilnehmer*innen zur Verfügung gestellt.

Die Teilnehmer*innenzahl der Zusatzqualifikation beträgt mindestens sechs und maximal zwölf.

Anforderungen für die Zertifizierung

Für die Zertifizierung ist eine aktive Teilnahme am Seminar, eine erfolgreiche Durchführung eines Coachinggesprächs (25-minütige Simulation) sowie ein Kolloquium (20 Min.) erforderlich.

Ausschreibung der Zusatzqualifikation **Schüler*innen-Coaching**



Leitung	Narin Faust (Fachleiterin Sozialpädagogik)
Umfang	20 Zeitstunden
Zielgruppe sind LiV/ QE, die...	<ul style="list-style-type: none"> • erste grundlegende Kompetenzen im Schüler*innencoaching erwerben möchten. • sich in implementierte Coaching-Konzepte an Schulen einbringen oder • sich im Rahmen von Schulentwicklungsprozessen an ihrer Einführung beteiligen möchten (z.B. im Kontext des Innovationsvorhabens BFS Dual).
Intention	Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst bei der Entwicklung / Weiterentwicklung von coachingrelevanten Kompetenzen unterstützen, sodass diese Schüler*innen in der Überwindung von Lern- und Leistungsstörungen unterstützen, ihnen in belastenden Situationen professionell beiseitestehen, sie in der persönlichen Entwicklung begleiten sowie ganzheitlich und ressourcenorientiert beraten (z.B. Berufsorientierung).
Termine und Inhalte	<p>Block I</p> <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsames Coachingverständnis entwickeln • Rolle des Coachs sowie das Bild vom Coachee bestimmen • Informationen zur Simulation und zum Kolloquium erschließen <p>Block II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Coachingprozesse initiieren und das Setting gestalten • Schule als Lern- und Lebenswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen verstehen • Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen und Handeln ableiten • aktives Zuhören trainieren • ressourcenaktivierende, motivierende Ziele formulieren <p>Block III</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnis- und ressourcenorientiert beraten • Werkzeuge des Schüler*innencoachings erproben sowie mögliche Stolpersteine identifizieren • Möglichkeiten der schulischen Implementierung des Schüler*innen-Coachings eruieren <p>Block IV</p> <ul style="list-style-type: none"> • schulische Erprobung der Coachingwerkzeuge reflektieren • individuellen Kompetenzzuwachs überprüfen und Entwicklungsaufgaben formulieren • Umsetzung und Wirksamkeit der Zusatzqualifizierung evaluieren
Anforderungen für die Zertifizierung:	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme, ein Coachinggespräch (Simulation und Auswertung), Kolloquium
Anmeldung	<p>Anmeldung bis zum 29.11.2023 unter: narin.faust@studienseminar-stade.de</p>